

Kuren für pflegende Angehörige

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

5. März 2020, 15:55



Hürth – Seine pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause zu versorgen, kostet viel Kraft. Die Pflegenden sind oft fremdbestimmt, ihre eigenen Bedürfnisse treten in den Hintergrund. Die Folgen sind körperliche, psychische und soziale Belastungen für den Pflegenden. Was viele nicht wissen, pflegende Angehörige haben Anspruch auf eine Kur. Beratung hierzu bietet ab sofort der Caritasverband Rhein-Erft. Neben der Möglichkeit, die Caritas-Beratungsstellen aufzusuchen, gibt es auch eine eigene Telefon-Hotline.

Die Hotline ist Teil des NRW-Projektes „Kurmaßnahmen für pflegende Angehörige“. Die Telefonnummer lautet 0221-20 10 300. Die Beraterinnen sind dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 13.30 Uhr erreichbar.

Die Beratungsstelle unterstützt die Angehörigen bei der Beantragung der Kur und hilft dabei, die Versorgung der Pflegebedürftigen während der Kur sicher zu stellen. Die Kur bietet die Chance, Kraft zu tanken und gestärkt in den Pflegealltag zurückzukehren. Ausführliche Informationen zu Kuren für pflegende Angehörige gibt es auch auf der Homepage des Caritasverbandes - www-caritas-rhein-erft.de - unter der Rubrik „Beratung & Hilfe“. Hier findet sich auch ein Flyer mit vielen wichtigen Informationen zum Herunterladen.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.